

Bundesblatt

Bern, den 9. Februar 1968 120. Jahrgang Band I

Nr. 6

Erscheint wöchentlich. Preis Fr. 36.- im Jahr, Fr. 20.- im Halbjahr,
zuzüglich Nachnahme- und Postzustellungsgebühr

9865

Berichte

der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1965 bis 30. Juni 1966

Dreiundsiebzigste Vorlage des Bundesrates

an die Bundesversammlung

(Vom 24. Januar 1968)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1965/66;
- II. eine Übersicht der Verwendungen für 1965/66 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I bis V);
- III. eine Übersicht der Verwendungen für 1965/66 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII);
- IV. eine Gesamtübersicht der Ausgaben für 1965/66 zur Bekämpfung des Alkoholismus, der Einlagen in Reservefonds und der Ausgaben für Zehntelszwecke in Prozenten des erhaltenen Anteils am Reinertragnis der Alkoholverwaltung.

Die Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone aus dem ihnen zugewiesenen Anteil am Reinertragnis der Alkoholverwaltung zeigt folgendes Bild:

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1965/66 schloss mit einem Reinertrag von 106 855 730 Franken ab. Davon erhielten Bund und Kantone je 48 861 549 Franken gegenüber 32 574 366 Franken im Vorjahr. Der Anteil je Kopf der Wohnbevölkerung stieg damit von sechs auf neun Franken. Der Zehntel, d. h. der Mindestbetrag, der gemäss Artikel 32bis der Bundesverfassung zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden war, erreichte 4 886 155 Franken gegenüber 3 257 437 Franken im Vorjahr. Die Pflichtsumme betrug allerdings nur 4 672 342 Franken, weil die Kantone Basel-Stadt, St. Gallen und Neuenburg in der Verteilung des Alkoholzehntels gegenüber den andern Kantonen um ein Jahr zurückstehen und die Pflichtsumme im Vorjahr kleiner war als im Berichtsjahr.

Siebzehn Kantone haben ausschliesslich über die Verwendung des Zehntels ihres Anteils am Alkoholerträgnis berichtet, während acht Kantone mehr als zehn Prozent ihres Anteils für die Bekämpfung des Alkoholismus auswiesen.

Die Mehrheit der Kantone verfügt über einen Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus, der aus den Anteilen am Reinerträgnis der Alkoholverwaltung geäufnet wird und für die Sicherstellung von Zehntelsbeiträgen bei geringeren Reinertragsanteilen dienen soll. Es sind dies die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Sechzehn Kantone haben auch dieses Jahr einen Teil der Pflichtsumme in den Ausgleichsfonds für den Alkoholzehntel eingelegt. Gesamthaft sind 531 147 Franken gegenüber 110 513 Franken im Vorjahr in Fonds überwiesen worden. Auf Ende 1966 weisen die Fonds gesamthaft eine Summe von rund zweieinhalb Millionen Franken auf.

Einschliesslich der genannten Fondseinlagen sind von den Kantonen für Zehntelszwecke 5 097 527 Franken aufgewendet worden. Innerhalb der letzten vier Jahre haben sich die Aufwendungen wie folgt entwickelt:

1962/63	2 922 431 Franken
1963/64	3 247 256 Franken
1964/65	3 772 584 Franken
1965/66	5 097 527 Franken

Die Aufwendungen im Berichtsjahr übersteigen die Pflichtsumme um 9 Prozent.

Über die Aufwendungen jedes einzelnen Kantons für die verschiedenen Zehntelszwecke geben die nachstehend wiedergegebenen Originalberichte und die Tabellen im Anhang Aufschluss.

Gesamthaft betrachtet verteilen sich die Aufwendungen sämtlicher Kantone auf die verschiedenen Verwendungszwecke nach dem Rubrikenschema gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Franken	Franken
	610 548.75	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmäßige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen	408 868.77	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	45 525.48	
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	44 400.—	
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	7 042.—	1 116 385.—

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten ..		2 919 781.35
---	--	--------------

Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger oder verwahrloster Kinder sowie jugendlicher Verbrecher	433 419.—	
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	96 795.—	530 214.—
Zusammen		<u>4 566 380.35</u>

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen (Rubriken I–V) wurden im Jahre 1965/66 1 116 385 Franken oder 24,4 Prozent der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet gegenüber 917 492 Franken oder 25,1 Prozent im Vorjahr. Für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus

mus (Rubrik VI) fanden im Berichtsjahr 2 919 781 Franken, d. h. 64,0 Prozent des Gesamtbetrages Verwendung gegenüber 2 326 897 Franken oder 63,5 Prozent im Vorjahr. Die restlichen Ausgaben entfallen auf Leistungen, die der Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus dienen (Rubriken VII und VIII).

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen in den letzten drei Berichtsjahren zeigt folgendes Bild:

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus			
	1963/1964 Franken	1964/1965 Franken	1965/1966 Franken
I. Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	428 659	459 551	610 549
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw.	302 309	374 756	408 869
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	30 385	32 595	45 525
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	38 171	42 983	44 400
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender	7 713	7 607	7 042
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen, Heilstätten usw. .	1 959 047	2 326 897	2 919 781
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher .	277 660	336 115	433 419
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete Personen aufnehmen	76 101	81 567	96 795
Ausgaben im Berichtsjahr	3 120 045	3 662 071	4 566 380
Einlagen in Reservefonds	127 211	110 513	531 147
Gesamtaufwendungen	3 247 256	3 772 584	5 097 527
Pflichtsumme (10 Prozent des Reinertragsanteils)	2 478 713	3 150 530	4 672 342
Aufwendungen in Prozenten des der Pflichtsumme zugrunde liegenden Reinertragsanteils	13,1 %	12,0 %	10,9 %

Mit Ausnahme der Rubrik V (Naturalverpflegung armer Durchreisender) sind unter allen Rubriken die Aufwendungen angestiegen. Besonders stark zugenommen haben wiederum die Ausgaben für die Trinkerfürsorge. Die Zunahme betrug rund 590 000 Franken oder einen Viertel gegenüber dem letzten Jahr. Der Anteil der Aufwendungen für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus an den Gesamtaufwendungen hat weiter, wenn auch in geringem Ausmass, zugenommen. Die Ausgaben für die Vorsorge sind auch im Berichtsjahr anteilmässig gesunken.

Ein Vergleich der Aufwendungen vor zehn Jahren, als noch der Anteil der Kantone am Reingewinn je Kopf der Bevölkerung unter drei Franken lag, mit den Ausgaben im Berichtsjahr auf der Basis von neun Franken, zeigt, dass sich die Aufwendungen inklusive der Einlagen in Reservefonds von einer halben Million ebenfalls verdreifacht haben. Gleichzeitig haben sich die Ausgaben für die Fürsorge vervierfacht. Die Aufwendungen für die Vorsorge sind aber nur verdoppelt worden.

Die Überprüfung der Ausgaben der einzelnen Kantone hat ergeben, dass im Berichtsjahr sogar neun Kantone weniger als 20% für die Vorsorge und sieben Kantone mehr als 70% vorwiegend für die Fürsorge ausgaben.

Die Verschiebung des Verhältnisses zwischen den Ausgaben für die Bekämpfung der Ursachen (Vorsorge) und der Wirkungen (Fürsorge) geht aus der nachstehenden Übersicht hervor, in der die Sachaufwendungen in Prozenten einander gegenübergestellt werden.

Bekämpfung	1948/1949	1965/1966
	%	%
der Ursachen	37	24
der Wirkungen	40	64
der Ursachen und Wirkungen zugleich	23	12
Zusammen	100	100

Mit Kreisschreiben vom 3. März 1967 hat der Bundesrat die Kantonsregierungen auf die Notwendigkeit der vermehrten Berücksichtigung der Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen hingewiesen. Die Entwicklung der Ausgaben der Kantone seit Bestehen des neuen Rubrikenschemas von 1948 widerspricht immer mehr den Grundsätzen des Bundesbeschlusses vom 25. Juni 1908 über die Verwendung des Alkoholzehntels, wonach nicht nur die Bekämpfung der Wirkungen, sondern auch der Ursachen zu berücksichtigen ist. Eine zielbewusste Bekämpfung der Ursachen des Alkoholismus ist heute sehr dringend. Der Bundesrat erwartet deshalb, dass die betreffenden Kantone inskünftig erheblich mehr Mittel für die vorsorgerische Tätigkeit bereitstellen werden, um damit den Kampf gegen den Alkoholismus zu intensivieren.

Auf Grund unserer Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Berichtserstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für die Zeit vom 1. Juli 1965 bis 30. Juni 1966 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 24. Januar 1968.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates:

Der Bundespräsident,

Spühler

16613

Der Bundeskanzler,

Huber

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1965/1966**

1. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 26. Mai 1967

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1965/66.

Dem Kanton Zürich wurde ein Anteil am Reinertragnis des Alkoholmonopols im Betrag von Fr. 8 570 736.— ausgerichtet. Davon sind gemäss Artikel 32bis der Bundesverfassung und Artikel 45 des eidgenössischen Alkoholgesetzes mindestens zehn Prozent zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen einzusetzen. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beschloss, diesen Vorschriften durch Einlage des aufgerundeten Zehntelsbetrages von Fr. 858 000.— in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus nachzukommen und Fr. 756 614,15 unter Beanspruchung des Fonds auszukommen. Die einzelnen Beträge zu Lasten der Fondsrechnung setzen sich wie folgt zusammen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband der Abstinentevereine im Kanton Zürich ..	30 000.—	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	1 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	30 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	1 500.—	
Freunde der AA-Bewegung (Anonyme Alkoholiker), Zürich	15 000.—	
		77 500.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Schweizerisches Jugendschriftenwerk	1 000.—	
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen in Zürich	2 000.—	
Mütterspende, Zürcher Kantonalkomitee	2 000.—	
Zentralstelle für Eheberatung, Zürich	500.—	
Verein Mütterhilfe, Zürich	2 000.—	
Zentralstelle für kirchliche Gemeindegemeinschaft, Zürich, für Haushaltanleitung und Nähstube.....	1000.—	} 3 000.—
für Männerheim Reblaub.....	2000.—	
Übertrag	10 500.—	77 500.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	10 500.—	77 500.—
Pro Juventute, Freizeitdienst	1 000.—	
Frauenarbeit Gartenhof, Zürich	300.—	
Schweizerische Stiftung zur Förderung von Gemeindestuben und Gemeindehäusern		
Gemeindehaus «Sternen», Meilen	10 000.—	
	<hr/>	21 800.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		2 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur		
Betriebsbeiträge	150 000.—	
Beitrag für den Um- und Erweiterungsbau gemäss Regierungsratsbeschluss vom 25. Juli 1963 (3. Teilzahlung)	100 000.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	3 453.—	
Katholische Frauenheilstätte Pension «Haus Oberland», Meggen	863.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkoholkranker in Trinkerheilstätten	11 998.15	
Zuwendungen an die Fürsorgestellen für Alkoholkranke im Kanton Zürich	322 000.—	
	<hr/>	588 314.15
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Zürcher Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungsunfähige Kinder, Uster		60 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		7 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		756 614.15
Rückstellung in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		101 385.85
Gesamtaufwendungen		<hr/>
		858 000.—
Fondsbestand Ende 1965		594 832.—
Zinsen 1966	23 920.85	
Zuweisung aus Alkoholzehntel 1965/66	101 385.85	
	<hr/>	125 306.70
Der Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus wies auf den 31. Dezember 1966 ein Vermögen aus von		<hr/>
		720 138.70

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 18. August 1967

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1965/66 Bericht zu erstatten.

Von den Reineinnahmen des Bundes aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser wurde dem Kanton Bern ein Anteil von Fr. 8 005 707.— zugewiesen. Der Zehntel beträgt Fr. 800 570.70.

Zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen verwendeten die Direktionen des Fürsorgewesens, des Erziehungswesens und der Polizei:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	2 261.85	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke; Vorsorgetätigkeit	48 181.90	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; Vorsorgetätigkeit	24 000.—	
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern ...	18 000.—	
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes	1 500.—	
Bauern-Heimatbewegung, Abteilung Bund abstinenter Bauern und Bäuerinnen	400.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	8 000.—	
Arbeiter-Touring-Bund, Sektion Abstinentia, Bern ...	200.—	
	<hr/>	102 543.75
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Hauswirtschaftliches Bildungswesen	15 000.—	
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus zum «Turm», Langenthal	300.—	
Gemeindestube Langnau i. E.	2 000.—	
Gemeindestube Spiez	1 800.—	
Alkoholfreie Gemeindestube «Nydegg», Bern	5 000.—	
Arbeitsgruppe der Berner Ärzte zur Bekämpfung der Alkoholgefahren	250.—	
Honorar für Referate	350.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	500.—	
Groupement romand d'études de l'alcoolisme	1 000.—	
Aufklärungsschriften	1 627.85	
Lehrkurse und Tagungen, Kostenbeiträge	2 611.15	
Beiträge an Filmkosten	3 900.—	
Kantonaler Vorsorger	41 000.—	
	<hr/>	75 339.—
Übertrag		<hr/> 177 882.75

	Fr.	Fr.
Übertrag		177 882.75
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonalbernischer Süssmostverband	3 500.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.	500.—	
	<hr/>	4 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Arbeitsanstalt St. Johannsen	6 000.—	
Strafanstalt Hindelbank	4 000.—	
	<hr/>	10 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellten sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlindach	18 000.—	
Anteil Verwaltungskosten der Trinkerheilstätte Eschenhof/Witzwil	46 810.50	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	20 500.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	1 338.—	
Verband bernischer Fürsorgestellten für Alkoholranke; für Fürsorgetätigkeit	235 241.10	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; für Fürsorgetätigkeit	56 000.—	
Beiträge aus der Lastenverteilung an die Aufwendungen der Gemeinden zur Alkoholismusbekämpfung. .	292 035.80	
	<hr/>	669 925.40
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gotthelfstiftung des Kantons Bern	6 000.—	
Verein Familien-Kinderheime «Hoffnung»	10 000.—	
Kinderhorte	1 000.—	
	<hr/>	17 000.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 878 808.15

Die Reserven der Erziehungsdirektion «Beiträge aus dem Alkoholzehntel» und der Fürsorgedirektion «Bekämpfung des Alkoholismus» wurden Ende 1965 bzw. Ende 1966 aufgelöst.

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates vom 19. Januar 1967 und Schreiben des Finanzdepartements vom 30. Januar 1967

Im Sinne von Artikel 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 erstatten wir Ihnen hiemit zuhanden des Bundesrates Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1966.

Mit Schreiben vom 28. Dezember 1966 teilt das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1965/66 ein Betrag von Fr. 2 281 014.— (Fr. 9.— pro Kopf der Wohnbevölkerung, Vorjahr Fr. 1 520 676.—, Fr. 6.— pro Kopf) und ein Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Fr. 14 041,50 (Vorjahr Fr. 13 858.—) zukommen.

Hierüber hat der Regierungsrat, auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Artikel 45 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932, erkannt:

Die zur Verfügung stehende Summe von Fr. 228 101,40 ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden und wird wie folgt verteilt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	200.—	
Sektion Sobrietas, Werthenstein	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	100.—	
Blaukreuzverein Luzern	200.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern	150.—	
Alkoholgegnerbund Malters	50.—	
Blaukreuzverein Ruswil	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 500.—	
Heilsarmee Luzern	50.—	
	<hr/>	2 400.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Gewerkschaftskartell des Kantons Luzern, für die Bibliothek	50.—	
Verband schweizerischer Postbeamten, Sektion Luzern, für den Leseraum im Bahnhof	50.—	
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern, für Aufklärungsarbeit an den Kursen	50.—	
	<hr/>	150.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Luzernische Vereinigung für gärungslose Obstverwertung, Sursee		100.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzerner Verein für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge		500.—
		<hr/>
Übertrag		3 150.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		3 150.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkohol-		
freien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kapuzinerklöster Sursee und Schöpfheim für Natural-		
verpflegung armer Durchreisender		150.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von		
Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkran-		
ken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflege-		
anstalten		
Sozial-Medicinischer Dienst für Alkoholgefährdete:		
Luzern-Stadt	15 000.—	
Sekretariat Kanton Luzern	ca. 27 000.—	
Amt Luzern-Land	ca. 27 000.— ¹⁾	
Amt Hochdorf	ca. 28 000.— ¹⁾	
Amt Willisau	ca. 23 000.— ¹⁾	
Amt Entlebuch	ca. 15 500.— ¹⁾	
Amt Sursee	ca. 14 500.— ¹⁾	
¹⁾ Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 21. Mai 1964		
leistet der Kanton an diese Amtsfürsorgestellen eine		
Subvention von 65 % der ausgewiesenen Besoldungs-		
kosten.		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke		
Männer, Tübach	300.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Ober-		
land», Meggen		
Betriebsbeitrag	1 000.—	
Einmaliger Baubeitrag	30 000.—	
	<hr/>	
	31 000.—	
Hilfsverein für Gemütskranke des Kantons Luzern...	100.—	
	<hr/>	
		181 400.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus		
in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster		
Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Säuglings- und Familienfürsorgestelle des Amtes Entle-		
buch	ca. 8 500.—	
Säuglings- und Familienfürsorgestelle des Amtes Wil-		
lisau	ca. 6 000.—	
Säuglings- und Kleinkinderheim, Luzern	100.—	
Kindererholungsheim Sommerau, Schwendi ob Sarnen	50.—	
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauen-		
vereins des Kantons Luzern	50.—	
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und		
Jugendfürsorge, Luzern	200.—	
Erziehungsheim Rathausen	100.—	
St. Georgsverein Sursee, für Erziehungsheim St. Georg,		
Knutwil	25 000.—	
Kinderheim Mariazell, Sursee	100.—	
Evangelisches Kinderheim Lutisbach, Oberägeri	50.—	
	<hr/>	
		40 250.—
Übertrag		224 950.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		224 950.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	300.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien und für Ferienfürsorge im «Hof», Gersau	50.—	
	<hr/>	550.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		225 500.—
Einlage in Fonds für Alkoholranke 9.201.020		2 601.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 228 101.—

4. Uri

Schreiben von Landammann und Regierungsrat vom 26. Juni 1967

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Art. 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1965/66.

Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug 1965/66 Fr. 288 189.—. Der Zehntel hievon (Alkoholzehntel) beziffert sich demnach auf Fr. 28 819.—. Der Differenzbetrag zwischen der obigen totalen Beitragssumme und dem Alkoholzehntel beträgt Fr. 9 919.— und ist in den «Fonds für Trinkerfürsorge» eingelegt worden.

Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinente Volksliga, Altdorf (UR)	200.—	
Abstinente Töchterliga, Altdorf (UR)	100.—	
Abstinente Sektion «Borromäa», Altdorf (UR)	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	300.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz, Brunnen	100.—	
Studenten-Liga Sektion «Mariannhill» Missionsgymnasium St. Josef, Altdorf (UR)	100.—	
Jungwacht Don Bosco, Altdorf (UR)	100.—	
	<hr/>	1 000.—
Übertrag		<hr/> <hr/> 1 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		1 000.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Suppenanstalten	3 500.—	
Jugendamt Altdorf (UR)	100.—	
	<hr/>	3 600.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Obstbauverein Uri		300.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Alkoholfürsorgestelle Uri	5 796.95	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
	<hr/>	6 296.95
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim Uri, Altdorf (UR)	5 000.—	
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf (UR)....	1 000.—	
	<hr/>	6 000.—
Ausgaben im Berichtsjahr		17 196.95
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge		11 622.05
		<hr/>
Gesamtaufwendungen		28 819.—
Fonds für Trinkerfürsorge:		
Bestand Ende 1965		8 429.95
Zinsen 1966	290.60	
Zuweisung aus Alkoholzehntel 1965/66, wie oben	11 622.05	
	<hr/>	11 912.65
Bestand Ende 1966		<hr/> 20 342.60

5. Schwyz

Schreiben Landammann und Regierungsrat vom 26. Juni 1967

Wir erstatten Ihnen Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1965/66. Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1965/66 betrug Fr. 702 432.—. Der Zehntel hievon beziffert sich demnach auf Fr. 70 243.20. Dieser wurde nach Ihren Rubriken wie folgt verwendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Sekretariat der Schweizerischen katholischen Abstinentenliga, St. Gallen	1 500.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	150.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga:		
Sektion Brunnen	250.—	
Sektion Einsiedeln	100.—	
Schwyzerischer Kantonalverband gegen den Alkoholismus	3 000.—	
Schwyzerische Sektion des Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	2 000.—	
Sektionen der Studentenliga:		
Constatio, Kollegium Maria Hilf, Schwyz	200.—	
Generositas, Missionshaus Bethlehem, Immensee ..	1 200.—	
Santa Familia, Christkönigs-Kollegium, Nuolen ...	250.—	
Virilitas, Stiftsschule Einsiedeln	500.—	
Mythen, Lehrerseminar, Rickenbach	500.—	
Regionalverbände des Jugendbundes:		
Brunnen-Schwyz	300.—	
March in Siebnen	150.—	
Einsiedeln-Höfe in Euthal	150.—	
	<hr/>	11 950.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Kantonsbibliothek	3 000.—	
Beitrag an das hauswirtschaftliche Bildungswesen ...	14 394.22	
	<hr/>	18 394.22
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Zentralstelle für Obstbau zur Förderung der häuslichen und bauerlichen Obstverwertung		5 498.98
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	400.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranken Männer, Tübach	1 300.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurden ..	600.—	
Übertrag	<hr/>	<hr/> 35 843.20

	Fr.	Fr.
Übertrag	2 300.—	35 843.20
Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten	5 000.—	
Schwyzer Hilfsverein für Gemütskranke (für Betreuung von Alkoholkranken und -gefährdeten)	10 000.—	
Einrichtung Sozial-Medizinischer Dienst	3 500.—	
	<hr/>	20 800.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	1 100.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	500.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	700.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	850.—	
Müttererholungsheim «Hof» des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Gersau	600.—	
St. Katharinaheim, Basel	300.—	
Mädchenerziehungsheim Richterswil	200.—	
Beitrag an die Heilung und Bildung gebrechlicher und schwachbegabter Kinder	5 000.—	
Beitrag an das kantonale Fürsorgeamt (Betreuung von Kindern aus Trinkerfamilien)	3 000.—	
	<hr/>	12 250.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	500.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle Brunnen	1 350.—	
	<hr/>	1 850.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		70 743.20
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge	3 000.—	
Beitrag aus Fonds für Trinkerfürsorge (wie unten)	— 3 500.—	
	<hr/>	— 500.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <u>70 243.20</u>
Fondsbestand Ende 1965		52 778.74
1966er Zinsen	1 602.25	
Zuweisung aus Alkoholzehntel 1965/66	3 000.—	
	<hr/>	4 602.25
		<hr/> <u>57 380.99</u>
abzüglich:		
Beitrag an den Schwyzerischen Hilfsverein für Gemütskranke, für die Einrichtung eines Sozial-Medizinischen Dienstes (wie oben)	3 500.—	
Depotgebühr	6.—	
	<hr/>	3 506.—
Fondsbestand Ende 1966		<hr/> <u>53 874.99</u>

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung

	Fr.	Fr.
Betrag des Alkoholzehntels		20 821.50
Ausgerichtete Beiträge		20 821.50

Die Beiträge verteilen sich wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verein für soziale Hilfe Obwalden, Sarnen	800.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Verband für Volksaufklärung über den Alkoholismus	150.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	150.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	150.—	
Abstinenter Studentenverein Sarnen	150.—	
Abstinenter Studentenverein Engelberg	150.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
	2 000.—	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Jugendamt Obwalden	800.—	
Haushaltungsschulen von Obwalden	1 750.—	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	200.—	
	2 750.—	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	100.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	1 071.50	
	1 171.50	
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranken und Alkoholgefährdete	10 500.—	
Institution der Pflegerinnen Bruder-Klausen-Hof, Sarnen	400.—	
Übertrag	10 900.—	5 921.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	10 900.—	5 921.50
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	400.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschhof», Aeugst a. A. (ZH).....	150.—	
Tannenhof, Übergangsheim für Alkoholgefährdete, Gampelen	150.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	400.—	
	<hr/>	12 000.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	400.—	
St. Katharinaheim, Basel	300.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	450.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	150.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	300.—	
Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
	<hr/>	1 700.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Anstalt für Epileptische, Steinen	150.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	200.—	
«Pro Infirmis», Fürsorgestelle, Luzern	700.—	
Arbeiterkolonie Herdern	150.—	
	<hr/>	1 200.—
Zusammen		<hr/> <u>20 821.50</u>

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 30. August 1967

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1966 Bericht zu erstatten.

Unser Anteil am Reingewinn der Alkoholverwaltung für 1965/66 belief sich auf Fr. 199 692.—. Als Zehntel waren Fr. 19 969.20 zu verwenden. Zur Verteilung gelangten Fr. 20 000.—. Auf Grund Ihres Rubriken-Schemas vom 18. Oktober 1949 verteilen sich die Zuwendungen wie folgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	865.—	
Pfadfinder- und Abstinentenligen Nidwalden	500.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	200.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	150.—	
	<hr/>	2 165.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Katholischer Frauenbund Hergiswil für Mütterberatungsstelle		300.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden; für die brennlose Obstverwertung		135.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Krankenpflegekommission Hergiswil (NW)	1 500.—	
Krankenpflagestation Stans und Umgebung	3 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach	100.—	
	<hr/>	4 700.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	3 000.—	
Familienfürsorgestation Ennetbürgen	1 500.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	500.—	
Pro Juventute Nidwalden	500.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	2 000.—	
St. Katharinaheim, Basel	200.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	200.—	
	<hr/>	8 100.—
Übertrag		<hr/> 15 400.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		15 400.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	500.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	300.—	
	<hr/>	800.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		16 200.—
Zuweisung an den Reservefonds		3 800.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <hr/>
		20 000.—
Fondsbestand am 31. Dezember 1966	18 938.05	
Zunahme im Berichtsjahr	4 171.60	
	<hr/> <hr/>	

8. Glarus

Schreiben der Fürsorgedirektion vom 25. Mai 1967

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Glarus ausgerichtete Anteil am Reinertrag des Alkoholmonopols belief sich auf Fr. 361 332.—. Demnach beziffert sich der für die Bekämpfung des Alkoholismus zu verwendende Zehntel auf Fr. 36 133.20. Wir haben den verschiedenen Institutionen folgende Beträge zukommen lassen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	600.—	
Verband glarnerischer Abstinentenvereine	2 000.—	
	<hr/>	2 600.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kursbesuch für Alkoholfürsorger	81.—	
Gemeindestubenverein Glarus	6 000.—	
Frauzentrale für Haushaltenleiterinnen	50.30	
	<hr/>	6 131.30
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kantonalverband für Naturalverpflegung		392.—
Übertrag		<hr/> <hr/>
		9 123.30

	Fr.	Fr.
Übertrag		9 123.30
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	16 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	200.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	150.—	
	<hr/>	16 350.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	300.—	
Kinderheim Sonnenhof, Ganterschwil (Anteil)	1 500.—	
Pestalozziheim Neuhof bei Birr	500.—	
	<hr/>	2 300.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	250.—	
Haltli, Anstalt für bildungsfähige Geistesschwache, Mollis	5 750.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich (Anteil)	3 831.—	
	<hr/>	9 831.—
Zusammen		<hr/> <u>37 604.30</u>

Der Kanton Glarus besitzt keinen Fonds, der aus dem Anteil des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespiesen wird.

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 17. Januar 1967

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1965/66 folgenden Bericht zu erstatten:

Dem Kanton Zug sind aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols Fr. 472 401,— zugekommen. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921 und in Anwendung des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 sind Fr. 47 240.10 zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

Unterm 17. Januar 1967 hat der Regierungsrat folgende Beiträge ausgerichtet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen.	550.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	600.—	
	<hr/>	
Übertrag	1 150.—	

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 150.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
Katholische Abstinentenliga, Zug und Cham	650.—	
Blaukreuzverein Baar-Zug	600.—	
Abstinenter Jugendbund Allenwinden	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	90.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Beinwil	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	700.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen Sektion Urschweiz	300.—	
	<hr/>	3 840.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Genossenschaft Marienheim, Zug	1 600.—	
Familienhilfe Zug	2 000.—	
Familienhilfe Baar	1 800.—	
Familienhilfe Unterägeri	800.—	
Familienhilfe Steinhausen	800.—	
Schulsuppe Oberägeri	200.—	
Schulsuppe Unterägeri	200.—	
Schulsuppe Menzingen	200.—	
Schulsuppe Walchwil	200.—	
Frauenverein Oberägeri	400.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (für erholungsbedürftige Mütter)	700.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (Berghilfe)	200.—	
Kantonaler Frauenbund	200.—	
Katholischer Arbeiterinnenverein Zug	400.—	
Katholischer Arbeiterinnenverein Baar	400.—	
Verein zur Förderung der Volksgesundheit (Kneippverein)	250.—	
Verein für Volksgesundheit Zug	200.—	
Verein Schweizerischer Familienhilfe, Zürich	400.—	
Lesestube Cham	300.—	
Vereinshaus Menzingen	300.—	
Volksbibliotheken	3 225.—	
Freizeitwerkstätte Zug	200.—	
Gesellenverein Zug	350.—	
Gesellenverein Baar	250.—	
Gesellenverein Cham	250.—	
Gewerkschaftskartell Zug	200.—	
Christliche Gewerkschaftsvereinigung	150.—	
Jugendschriftenkommission des Kantons Zug	4 000.—	
	<hr/>	20 175.—
Übertrag		24 015.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		24 015.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst des Kantons Zug	5 625.—	
Schweizerischer katholischer Heilstätten-Verein für Suchtkranke, Meggen	800.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach	1 100.—	
	<hr/>	7 525.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Zug	3 300.—	
St. Josefsheim, Bremgarten (AG)	2 000.—	
Marianum Menzingen	1 000.—	
Kinderheim Lutisbach, Oberägeri	400.—	
St. Katharinaheim, Basel	700.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	1 500.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	600.—	
Schweizerische Pflegekinderaktion, Luzern	200.—	
Innerschweizerische Hilfsgesellschaft für Geisteschwache	100.—	
	<hr/>	9 800.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	1 000.—	
Arbeiterkolonie Herdern	400.—	
Pro Infirmis	2 500.—	
Heilpädagogisches Institut, Luzern	1 000.—	
Zugerische Vereinigung der Eltern und Freunde Behinderter, Zug	1 000.—	
	<hr/>	5 900.—
Zusammen		<hr/> 47 240.— <hr/>

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 13 janvier 1967

Nous avons l'honneur de vous informer qu'en séance du 13 janvier 1967, nous avons décidé de répartir comme suit la dîme de l'alcool pour 1966:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Fédération fribourgeoise de la Croix Bleue, Morat . .	5 000.—	
Alexandra, Société catholique d'abstinence, Fribourg pour Croix-d'Or, section de Fribourg	500.—	
	<hr/>	
A reporter	5 500.—	

	Fr.	Fr.
Report	5 500.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	1 000.—	
Katholische Studentenliga der Schweiz, Sektion Molé- son, Fribourg	200.—	
	<hr/>	6 700.—
II. Information de la population sur l'alimentation ration- nelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien de recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'édu- cation populaire		
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne.	100.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme.....	1 000.—	
	<hr/>	1 100.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société cantonale de patronage des détenus libérés, Fribourg		5 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Asile de nuit pour hommes et femmes, Fribourg	3 000.—	
Passantenherberge, Murten	200.—	
	<hr/>	3 200.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établisse- ments pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Ligue cantonale contre l'alcoolisme, pour le service mé- dico-social		50 000.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Office cantonal des mineurs		5 000.—
Dépenses pour les buts de la dîme pendant l'exercice .		71 000.—
Versement au fonds spécial pour la lutte contre l'al- coolisme		72 274.60
		<hr/>
Montant total		143 274.60

Le fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme se présente comme suit pour l'exercice 1966:

Etat à la fin de l'exercice de 1965		234 119.05
Il s'est augmenté, en 1966		
du solde de la répartition de 1966.....	72 274.60	
des intérêts courants	8 054.55	
	<hr/>	80 329.15
L'état en fin d'exercice 1966 est donc de		<u>314 448.20</u>

11. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 29. August 1967

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1966 zu berichten.

Der Kanton Solothurn erhielt Fr. 1 807 344.—, so dass der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil mindestens Fr. 180 734.40 beträgt. Der Kanton Solothurn verausgabte Fr. 180 735.— und zwar wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinentenverband des Kantons Solothurn	2 000.—	
Blaukreuzvereine	7 200.—	
Guttemplervereine	1 200.—	
Solothurnischer Kantonalverband der katholischen Abstinentenliga	620.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Olten	450.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Solothurn	150.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	300.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	300.—	
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn	40.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 000.—	
Sozialistischer Abstinentenbund, Sektion Olten	100.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Sektion Olten	100.—	
Alkoholgegnerbund	100.—	
Blausternvereine	120.—	
Abstinenter Frauenbund, Olten	420.—	
	<hr/>	16 100.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Gemeindestubenkommission Solothurn	200.—	
Ausstellung «Gsundi Choscht», Gewerbeschule, Solothurn	1 000.—	
Abonnemente: «Freiheit», «Fortschritt», «Der Fürsorger»	105.—	
	<hr/>	1 305.—

Übertrag

17 405.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		17 405.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Solothurnischer Obst- und Gemüsebauverband, Riedholz, für obgenannte Zwecke	700.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.	100.—	
	-----	800.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Obdachlosenheim Solothurn		800.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonalverband solothurnischer Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete, Solothurn	1 500.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Solothurn und Umgebung	25 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Grenchen und Umgebung	17 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Bucheggberg-Kriegstetten	11 500.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke der Amtei Thal und Gäu	8 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten und Umgebung	25 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke des solothurnischen Niederamtes	8 500.—	
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein	3 500.—	
Heilstätte für alkoholkranke Männer «Nüchtern», Kirchlindach	450.—	
Von-Effinger-Stiftung, Holderbank (AG)	250.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	100.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen, ordentlicher Beitrag	300.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach	350.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	100.—	
Beiträge an Versorgungskosten von Alkoholkranken .	563.—	
	-----	102 113.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Kriegstetten	1 000.—	
Kinderheim St. Josef, Grenchen	3 800.—	
Seraphisches Liebeswerk, Solothurn	1 200.—	
Solothurnische Stiftung Gotthelfhaus, Biberist	600.—	
Übertrag	6 600.—	121 118.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	6 600.—	121 118.—
Solothurnische Waisenanstalt «Schläfli-Stiftung», Selzach.....	500.—	<u>7 100.—</u>
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Per- sonen aufnehmen		
Solothurnische Beratungs- und Fürsorgestelle «Pro In- firmis».....	800.—	
Kantonaler Fürsorgeverein für Gemütskranke, Solo- thurn	300.—	
Männerheim Olten und Umgebung, Olten	1 000.—	<u>2 100.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		130 318.—
Überweisung in den Reservefonds		50 417.—
Gesamtaufwendungen		<u>180 735.—</u>
<i>Stand des Reservefonds:</i>		
Ende 1965		53 774.20
Einlage aus Alkoholzehntel (wie oben).....	50 417.—	
Zinsen	2 154.30	
		<u>52 571.30</u>
Ende 1966		<u>106 345.50</u>

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartements vom 3. Juli 1967

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1966 in unserem Kanton zu berichten, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass diese Zahlen in der Staatsrechnung pro 1966 zu finden sind.

Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols (1964/65) Fr. 135 352.80.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all- gemeinen

	Fr.
Abstinentenverband Basel (zur Verteilung an Vereine und Institutionen)	20 000.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	3 000.—
Übertrag	<u>23 000.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag	23 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Jugendwerk der Guttempler	600.—	
	<hr/>	23 800.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Verein Basler Freizeitaktion	78 400.—	
Werkstätten für Freizeitbeschäftigung	46 500.—	
Katholisch-hauswirtschaftliches Kartell	800.—	
Aufwendungen für Lesesäle	26 385.90	
Verband Volksaufklärung über den Alkoholismus an die Herstellungskosten eines Aufklärungsfilmes	2 500.—	
	<hr/>	154 585.90
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		100.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basler Trinkerfürsorgestelle	125 000.—	
Basler Beratungsstelle für Alkoholkranken	40 000.—	
Kantonalverband des Blauen Kreuzes Basel-Stadt ...	20 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
Versorgungskosten von Trinkern	8 171.50	
Beiträge an Trinkerheilstätten	1 100.—	
	<hr/>	194 771.50
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
St. Katharinaheim Basel		1 000.—
Ausgaben im Berichtsjahr		374 257.40
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus ..		47 140.50
Gesamtaufwendungen		<u>421 397.90</u>
Ferner haben wir Fr. 305 000.— an die Freie Städtische Bibliothek und an die Schweizerische Volksbibliothek ausgewiesen.		
Reservfonds: Dem Reservfonds, der per 1. Januar 1966 einen Bestand		
von	126 874.85	Fr.
aufwies, wurden im Jahre 1966 gutgeschrieben	47 140.50	
so dass sich per 31. Dezember 1966 ein Saldo von	<u>174 015.35</u>	
ergibt.		
Dieser Reservfonds wird aus allfälligen Überschüssen aus dem Alkoholzehlertel geäuft und dient zur teilweisen Deckung von Ausgaben für die Bekämpfung des Alkoholismus, welche den jährlichen Anteil am Alkoholzehlertel überschreiten.		

13. Basel-Landschaft

Schreiben des Regierungsrates vom 27. Juni 1967

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des unserem Kanton zugekommenen Anteils aus dem Alkoholzehntel 1965/66 Bericht zu erstatten. Das uns zugewiesene Betreffnis belief sich auf Fr. 1 334 538.—. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Verband basellandschaftlicher Abstinenzvereine	7 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
	<hr/>	8 100.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kommission zur Förderung von Gemeindestuben		4 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		2 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	41 115.—	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	17 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern» Kirchlindach	200.—	
Versorgungskosten (Anteile)	9 199.90	
	<hr/>	68 514.90
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Auf Berg» bei Seltisberg		1 000.—
		<hr/>
Übertrag		83 814.90

	Fr.	Fr.
Übertrag		83 814.90
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	5 000.—	
Kantonaler Verein für Irrenfürsorge	400.—	
Arbeiterheim Dietisberg ob Läuelfingen	8 000.—	
Verein Männerheim «Rütti», Frenkendorf	1 000.—	
	<hr/>	14 400.—
Ausgaben im Berichtsjahr		98 214.90
Einlage in Reservefonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (einmalig)		36 100.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <u>134 314.90</u>

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 25. August und 8. September 1967

Wir nehmen Bezug auf das Schreiben des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 28. Dezember 1966 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserem Kanton im Jahre 1966.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserem Kanton zugewiesen worden Fr. 593 829.— = Fr. 9.— pro Kopf der Bevölkerung.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	11 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	650.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
	<hr/>	11 750.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Volksbildungskurse	1 500.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	9 000.—	
Verband Volksaufklärung über den Alkoholismus, Lausanne, zur Finanzierung der Aufklärungsfilme «Freund Alkohol» und «Urs»	3 000.—	
	<hr/>	14 500.—
Übertrag		<hr/> <u>26 250.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		26 250.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Entlassenenfürsorge, Anstalt Saxerriet		500.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkohol-freien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		400.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflege-anstalten		
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	5 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
	<hr/>	5 300.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	300.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, An-stalt Balgrist, Zürich	5 265.85	
Pestalozziheim Schaffhausen (Defizit-Anteil 50%)	30 694.15	
	<hr/>	36 260.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Per-sonen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	300.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	4 014.—	
	<hr/>	4 314.—
Zusammen		<hr/> 73 024.—

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons pro 1966 ausgewiesen.

Im weiteren geben wir Ihnen bekannt, dass wir über keinen Fonds verfügen, der aus dem Anteil des Reinertrages der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 20. Juli 1967

Der Anteil des Kantons Appenzell A.-Rh. am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung des Geschäftsjahres 1965/66 beziffert sich auf Fr. 440 280.—. Der Zehntel beträgt: Fr. 44 028.—.

Auf Antrag der Finanzdirektion vom 5. Juli 1967 wird folgende Verteilung beschlossen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all-gemeinen	Fr.
Verband appenzellischer Abstinentenvereine.....	6 000.—
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	3 000.—
Übertrag	<hr/> 9 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	9 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	200.—	
Verband st. gallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Uznach	100.—	
	<hr/>	11 400.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Appenzellische Volksschriftenkommission, Herisau ...	500.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer, Herisau	500.—	
Stiftungsrat Öffentlicher Lesesaal, Teufen	200.—	
Stiftung Volkshaus «Löwen», Herisau	3 500.—	
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	305.—	
Schweizerische Volksbibliothek	400.—	
Schweizerischer Bund für Jugendliteratur	100.—	
Kantonale Eheberatungsstelle	1 500.—	
	<hr/>	7 005.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	200.—	
Unterstützung entlassener Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gmünden	200.—	
	<hr/>	400.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzell A.-Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	3 000.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Gemütskranke und Alkoholgefährdete	3 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	500.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach	100.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	300.—	
	<hr/>	7 000.—
Übertrag		<hr/> 26 005.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		26 005.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	1 000.—	
Kinderheim «Gott hilft», Nieschberg, Herisau	1 000.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	1 000.—	
Teuerungsbeitrag Neubauten	4 000.—	
Verband Pflegekinderfürsorgerinnen	100.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	600.—	
Anstalt für schwachsinnige Kinder, Oberfeld, Marbach (SG)	500.—	
Gebrechlichenheim «Waldheim», Rehetobel	1 000.—	
	<hr/>	9 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Appenzell A.-Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen	3 000.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	1 000.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
Sozialheim Sonnenblick, Walzenhausen	1 000.—	
«Anorma», Werkstätten für Teilerwerbsfähige, St. Gallen	1 000.—	
	<hr/>	6 100.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr	41 305.—	
Einlage in Reservefonds	2 723.—	
Gesamtaufwendungen	<hr/>	44 028.—
Reservefonds:		
Bestand Ende 1966		1 452.—
Zinsen 1966	22.45	
Zuweisung aus Alkoholzehntel 1965/66 (wie oben)	2 723.—	
	<hr/>	2 745.45
Bestand Ende 1967		<hr/> <u>4 197.45</u>

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben Landammann und Standeskommission vom 21. Juni 1967

Gemäss Artikel 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Alkoholzehntels 1965/66. Die entsprechenden Zahlen finden Sie auch in unserer Staatsrechnung 1966, Seite 12.

Aus dem Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols wurden unserem Kanton Fr. 116 487.— zugewiesen. Davon wurden Fr. 6 195.— folgendermassen verteilt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinenteaktion «Bergwacht», Kollegium Appenzell	80.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
Familienhelferinnenschule St. Katharina, Melchthal ..	100.—	
Schweizerischer Abstinente-Verkehrsverband, Beinwil a. S.	20.—	
	<hr/>	800.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		20.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	30.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
	<hr/>	130.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Armenkasse Obereg: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien	500.—	
Familienfürsorge Appenzell I.-Rh.: Gleiche Zwecke ..	4 235.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
Erziehungsheim «Vom Guten Hirten», Altstätten ...	30.—	
St. Katharinaheim, Basel	30.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	100.—	
	<hr/>	5 195.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		50.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		6 195.—
Einlage in neugeschaffenen Reservefonds		5 453.70
		<hr/>
Gesamtaufwendungen		11 648.70

17. St. Gallen

Schreiben des Justiz- und Sanitätsdepartementes vom 3. Juli 1967

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1966 folgenden Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton St. Gallen zugekommene Anteil am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für 1964/65 betrug Fr. 2 036 934.— gegenüber Fr. 1 527 700.50 im Vorjahr, der Alkoholzehntel somit Fr. 203 693.40 gegenüber Fr. 152 770.05 im Vorjahr. Der Betrag von Fr. 203 693.40 wurde unserem Alkoholzehntelsfonds überwiesen, während diesem Fonds andererseits im Berichtsjahr Fr. 166 298.65 entnommen und gemäss dem Rubrikenschema des Bundesrates vom 18. Oktober 1949 wie folgt verwendet wurden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr	Fr.
Verband sanktgallischer Abstinentervereine	24 000.—	
Verband der Abstinentervereine der Stadt St. Gallen	2 700.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne einschliesslich Beitrag an die Kosten des neuen Filmes	6 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Verband sanktgallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholranke	500.—	
Schweizerische katholische Abstinenterliga	500.—	
Sozialistischer Abstinenterbund der Schweiz	500.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	500.—	
Schweizerischer Verband abstinenter Eisenbahner	300.—	
Schweizerischer Abstinenter-Verkehrsverband	300.—	
Sekretariat der Schweizer Guttempler	400.—	
Verband deutschschweizerischer Blaukreuzvereine mit Jugendsekretariat in St. Gallen	1 500.—	
	<hr/>	37 700.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, 2. Ausbaubeitrag an Vereinshaus auf Flumserberg	3 000.—	
Haushaltungsschule Sternacker, St. Gallen	800.—	
Haushaltungsschule Obere Waid, St. Gallen	800.—	
Haushaltungsschule Blumenau, Rorschach	800.—	
Haushaltungsschule Broderhaus, Sargans	800.—	
Haushaltungsschule Bernhardzell	800.—	
Haushaltungsschule Auboden, St. Peterzell	800.—	
Betriebsbeiträge für Gemeinde- und Suppenstuben . . .	6 200.—	
Betriebsbeiträge für Volksbibliotheken und Leseräume	1 800.—	
	<hr/>	15 800.—
Übertrag		53 500.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		53 500.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern a. A.		300.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	24 000.—	
Rorschach und Umgebung	2 500.—	
Rheintal in Altstätten	11 000.—	
Gaster und See in Uznach	11 000.—	
Toggenburg in Wattwil	11 000.—	
Untertoggenburg-Wil in Uzwil	11 000.—	
Flawil	1 500.—	
Gossau, evangelisch	1 000.—	
Gossau, katholisch	1 000.—	
Kantonal-sanktgallische Blaukreuz-Fürsorgestelle .	11 000.—	
Trinkerheilanstalten und Heime:		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	11 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	600.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen, «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	600.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	800.—	
Beiträge an Gemeinden für Versorgungskosten in Trinkerheilanstalten	2 998.65	
	<hr/>	100 998.65
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Mädchenheim Waldburg, St. Gallen	1 350.—	
Mädchenheim Wienerberg, St. Gallen	1 350.—	
Mädchenerziehungsanstalt «Vom Guten Hirten», Altstätten	3 000.—	
St. Josefsheim, Wildhaus	1 300.—	
Seraphisches Liebeswerk, St. Gallen	3 000.—	
	<hr/>	10 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Männerheim «Felsengrund», Stein (Toggenburg) ...		1 500.—
Ausgaben im Berichtsjahr		166 298.65
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus ..		37 394.75
Gesamtaufwendungen		<hr/> <u>203 693.40</u>

Für das Jahr 1967 wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom Kantonsanteil am Reinertragnis für 1965/66 von Fr. 3 055 401.— der Zehntel von Fr. 305 540.— dem Alkoholzehntelsfonds überwiesen. Über die Fondsentnahme für 1966 werden wir Ihnen im nächsten Jahr anhand der Staatsrechnung 1967 Aufschluss erteilen.

Das Vermögen unseres Alkoholzehntelsfonds belief sich Ende 1966 auf Fr. 151 329.55 gegenüber Fr. 105 948.30 im Vorjahr. Es hat somit im Berichtsjahr um Fr. 45 381.25 zugenommen.

Dieser Fonds ist in der Staatsrechnung 1966 unter den Staatsfonds auf Seite 125 aufgeführt. Dort findet sich neben der Zinsgutschrift auch eine kurze Zusammenstellung der im Jahre 1966 ausgerichteten Beiträge.

18. Graubünden

Schreiben des Kleinen Rates vom 5. Juni 1967

Wir beehren uns, Ihnen den Kleinratsbeschluss vom 5. Juni 1967, Protokoll Nr. 1423, über die Verteilung der Beiträge, die aus dem Zehntel unseres Treffnisses am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1965/66 ausgerichtet wurden, zuzustellen.

Nach Artikel 45, Absatz 2 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) haben die Kantone wenigstens 10% aus ihrem Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden. Der für diese Zwecke zur Verfügung stehende Betrag aus dem Reinerlös 1965/66 beträgt nach Abzug der Kleinhandelsversandgebühren Fr. 132 712.20 (Vorjahr Fr. 88 474.80).

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Bündner Abstinentenverband	25 000.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine	25 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	8 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	2 000.—	
	<hr/>	60 000.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Bündner Volksbibliothek, Chur	2 446.85	
Kantonale Bündnerinnenvereinigung, Chur	300.—	
Frauzentrale Graubünden	500.—	
Sektion Graubünden des Schweizerischen Evangelischen Verbandes für Frauenhilfe	300.—	
Katholischer Frauenverein Chur	300.—	
Bündner Kantonalverband katholischer Frauen und Töchter	300.—	
Alkoholfreies Gasthaus «Sonne», Andeer	1 000.—	
Ferienkolonie der Stadt Chur	800.—	
Ferienkolonie der Hofschule Chur	700.—	
	<hr/>	6 646.85

Übertrag

66 646.85

	Fr.	Fr.
Übertrag		66 646.85
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Verband für gärungslose Obstverwertung	4 000.—	
Genossenschaft für gärlöse Obstverwertung Ilanz und Umgebung	5 000.—	
		<u>9 000.—</u>
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beiträge an die Kosten der kantonalen Trinkerfürsorgestellen	33 382.30	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge	17 000.—	
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	1 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach	500.—	
		<u>51 882.30</u>
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim Plankis, Chur	500.—	
Kinderheim St. Joseph, Chur	500.—	
Erziehungsheim Masans, Chur	500.—	
Kinderheim «Löwenberg», Schleuis	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Zizers	1 000.—	
Kinderheim Ricovero Immacolata, Roveredo	1 000.—	
Bündner Evangelischer Waisenhilfsverein	400.—	
Katholischer Waisenunterstützungsverein Graubünden	400.—	
Kinderkrippe, Chur	600.—	
Evangelischer Hilfsverein, Chur	200.—	
Gemeinde Almens	100.—	
Gemeinde Untervaz	300.—	
		<u>6 000.—</u>
Zusammen		<u><u>133 529.15</u></u>

19. Aargau

Schreiben der Direktion des Innern vom 8. Februar und 1. Juni 1967

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1965/66 in unserem Kanton.

Der Alkoholzehntel betrug für den Kanton Aargau pro 1966 Fr. 324 846.—. Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden im vergangenen Jahr Fr. 294 886.90 aufgewendet.

Folgende Institutionen erhielten Beiträge:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Aargauischer Abstinentenverband	10 000.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 000.—
Übertrag	<u>13 000.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag	13 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Aargau.....	400.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
	<hr/>	13 700.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Freiwillige weibliche Fortbildungsschule	500.—	
Verband Volksaufklärung über den Alkoholismus, Lausanne, für Broschüren.....	4 188.—	
	<hr/>	4 688.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Förderung der Süssmost- und Traubensaffherstellung und bäuerlichen Obstverwertung.....		3 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete	37 000.—	
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	25 000.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort	172 128.90	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	500.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen.....	500.—	
Schweizerischer katholischer Heilstätten-Verein für Suchtkranke, Meggen (für Renovationsarbeiten)...	10 000.—	
Versorgung von Trinkern in Anstalten	5 170.—	
	<hr/>	250 298.90
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich		10 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	13 000.—	
Zufuchtshaus für Männer, Seon	200.—	
	<hr/>	13 200.—
Ausgaben im Berichtsjahr.....		<hr/> 294 886.90

	Fr.
Ausgaben im Berichtsjahr	294 886.90
Rückstellung in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	<u>29 959.10</u>
Gesamtaufwendungen	<u>324 846.—</u>

Bestand des Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus am 31. Dezember 1966: Fr. 204 477.54.

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartements vom 19. Juli 1967

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1965/66 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Thurgau vergütete Anteil aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1965/66 beträgt Fr. 1 497 780.—, der Zehntel davon somit Fr. 149 778.—.

Wir haben den verschiedenen Institutionen folgende Beiträge zukommen lassen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonalverband Thurgauischer Abstinenzvereine . . .	1 500.—	
Thurgauischer Kantonalverband vom Blauen Kreuz..	10 000.—	
Blaukreuzverein	1 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	700.—	
Weitere Beiträge	<u>900.—</u>	
		14 100.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Lesezimmer und Lehrlingsstuben	900.—	
Schweizerischer Verband Frauenhilfe, Sektion Thurgau	3 500.—	
Alkoholfreie Volkshäuser	<u>3 000.—</u>	
		7 400.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Thurgauische Süssmostberatungsstelle		3 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Thurgauischer Schutzaufsichtsverein		10 000.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Thurgauischer Verband für Naturalverpflegung		<u>100.—</u>
Übertrag		34 600.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		34 600.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	1 000.—	
Versorgung von Alkoholikern in Trinkerheilanstalten	1 900.—	
Thurgauische Trinkerfürsorgestellen	6 300.—	
	<hr/>	9 200.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt St. Joseph für schwachsinnige und taubstumme Kinder, Bremgarten (AG)	300.—	
Erziehungsheim Bernrain	5 000.—	
Kinderheim Iddazell, Fischingen	5 000.—	
Mädchenheim «Wienerberg», St. Gallen	300.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	300.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	600.—	
Andere Kinderheime	19 000.—	
	<hr/>	30 500.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	2 000.—	
«Pro Infirmis», Frauenfeld	7 500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	2 000.—	
Frauenheim «Sonnhalde», Frauenfeld	2 000.—	
Heim alleinstehender Männer, Frauenfeld	2 500.—	
	<hr/>	16 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		90 300.—
Zuweisung an Ausgleichsreserve		59 478.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> 149 778.— <hr/>

Bestand der Ausgleichsreserve des Alkoholzehntels am 31. Dezember 1966 Fr. 100 947.—.

21. Ticino

Lettera del Dipartimento delle opere sociali, Divisione dell'igiene, del 29 agosto 1967

In conformità delle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della decima dell'alcool secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato.

La quota spettante al Cantone dal provento della Regia degli alcool era di fr. 1 760 094.—; la decima ammontava pertanto a fr. 176 009.40. La somma totale assegnata è di fr. 122 562.50.

L'assegnazione agli enti che hanno beneficiato della decima dell'alcool risulta dallo specchio seguente:

	Fr.	Fr.
I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale		
Redazione «Il Pioniere», Bellinzona	4 500.—	
Società ferroviari astemi, Bellinzona	1 200.—	
Croce Blu, sezione Ticino, Locarno	900.—	
	<hr/>	6 600.—
II. Informazione della popolazione sull'alimentazione razionale e sui pericoli dell'alcoolismo, promovimento degli studi sulle conseguenze dell'alcool, provvedimenti a favore di ritrovi e biblioteche popolari, di sale di lettura, di «homes» per la gioventù, ed incoraggiamento di altri sforzi analoghi in materia di educazione del popolo		
Azione latte pastorizzato ai partecipanti al corso di nuoto della SNB, Bellinzona	1 698.50	
Organizzazione Regionale Antialcoolica, Bioggio	2 200.—	
	<hr/>	3 898.50
III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcoolica della frutta e dell'uva		
Comitato ticinese succo d'uva, Bellinzona		4 000.—
IV. Soccorso ai detenuti ed agli internati esposti, dopo la liberazione, al pericolo dell'alcoolismo		
Associazione ticinese patronato penale, Lugano		5 500.—
VI. Sussidi a dispensari antialcoolici ed a istituti per bevitori; internamento di alcoolici in asili, «homes» e stabilimenti di cura		
Ospedale Neuropsichiatrico, Mendrisio		20 000.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcoolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Istituto S. Pietro Canisio per discoli, Riva S. Vitale ..	4 000.—	
Istituto Balgrist, Zurigo	13 064.—	
Istituto St. Angelo, Loverciano	1 500.—	
Orfanotrofio Vanoni, Lugano	1 500.—	
Istituto Don Orione, Lopagno	1 500.—	
Istituto Sta. Maria, Pollegio	1 000.—	
Istituto San Felice, Rovio	1 000.—	
Istituto von Mentlen, Bellinzona	2 000.—	
Istituto S. Eugenio, Locarno	2 000.—	
Assistenza Infanzia, colonie estive	40 000.—	
Centro oss. medico-psicopedagogico, Stabio	3 000.—	
	<hr/>	70 564.—
VIII. Sussidi ad asili e a stabilimenti privati per bevitori o per persone esposte all'alcoolismo		
Pro Infirmis, segretariato ticinese, Bellinzona	6 000.—	
Istituto svizzero per epilettici, Zurigo	4 000.—	
Associazione protezione della giovane, comitato ticinese, Lugano	2 000.—	
	<hr/>	12 000.—
Assegnazione nell'anno in questione		122 562.50
Maggior attribuzione al fondo		53 446.90
Totale dell'assegnazione		<hr/> <u>176 009.40</u>

Fr.

Disponibilità del fondo alcool:

Il fondo disponeva al 1° gennaio 1966 di	34 808.80
Dotazione 1966	176 009.40
Totale entrate	210 818.20
Sussidi assegnati nel 1966	122 562.50
Saldo al 31 dicembre 1966	88 255.70

22. Vaud**Lettre du Conseil d'Etat du 15 juin 1967**

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1966 sur le bénéfice de la régie fédérale des alcools.

Sur la part de 3 865 608 francs versée à notre canton, 428 300 francs affectés aux buts assignés à la dîme ont été répartis comme il suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général

	Fr.	Fr.
Ordre international des Bons-Templiers	3 500.—	
Croix d'Or, Lausanne	800.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	5 500.—	
Croix-Bleue cantonale vaudoise	4 500.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	4 000.—	
Espoir, société de jeunesse abstinente	2 500.—	
Association antialcoolique du corps enseignant vaudois	1 600.—	
Société suisse des cheminots abstinentes	1 200.—	
Femmes abstinentes, comité vaudois	4 000.—	
Société d'abstinence Blaustern	200.—	
Cartel des sociétés antialcooliques	7 000.—	
Abstinencia, société d'abstinence des postes, télégraphes, téléphones et douanes	200.—	
Bureau international contre l'alcoolisme	700.—	
	<hr/>	35 700.—

II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire

Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	2 000.—	
Société vaudoise d'hygiène mentale	2 500.—	
Fonds D ^r Lucien Bovet	500.—	
Club de Midi, Groupement de jeunesse (salles de lecture et de jeux)	1 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	5 000.—	
Association privée de prophylaxie de l'alcoolisme	200.—	
	<hr/>	11 200.—
A reporter		46 900.—

	Fr.	Fr.
Report		46 900,—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission vaudoise de cidre doux	2 000.—	
Société vaudoise des cafetiers et restaurateurs	200.—	
	<hr/>	2 200,—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Hôtellerie populaire de l'Armée du Salut	1 500.—	
Home féminin de l'Armée du Salut	500.—	
	<hr/>	2 000,—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique	290 000.—	
Colonie agricole du Devens sur Saint-Aubin (NE) ...	5 500.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	8 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	5 500.—	
Asile des alcooliques des Prés Neufs, Orbe	20 000.—	
L'Estérelle, Vevey	12 000.—	
	<hr/>	341 000,—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association vaudoise des petites familles	3 000.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande	200.—	
La Solidarité, association vaudoise en faveur de l'enfance	500.—	
Maison d'éducation de Vennes	21 000.—	
Maison de Servion	1 000.—	
	<hr/>	25 700,—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice.....		417 800.—
Versement au «fonds de compensation»		10 500.—
Total		<hr/> 428 300,— <hr/>

Un «fonds de compensation» a été créé dès le 1^{er} janvier 1960 pour régulariser les répartitions futures aux œuvres bénéficiaires.

	Fr.	Fr.
Il présente un solde actif au 31 décembre 1965 de....		63 358.75
Versement au «fonds de compensation» comme indiqué en haut	10 500.—	
Intérêts en 1966	1 817.80	
Remboursement de l'impôt anticipé	502.05	
	<hr/>	12 819.85
Il présente un solde actif au 31 décembre 1966 de....		<hr/> 76 178.60 <hr/>

23. Valais

Lettre du département des finances du 25 juillet 1967

Veuillez trouver ci-dessous le rapport sur l'utilisation du 10 pour cent de la part du bénéfice de la régie fédérale des alcools attribuée au canton du Valais, part qui s'élevait à 1 600 047 francs. Le montant employé pour la lutte contre les causes et les effets de l'alcoolisme a été de 160 000 francs.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or, Sierre	4 000.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	800.—	
Société des cheminots abstinents, Lausanne	200.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	300.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	200.—	
Ligue des abstinents «Valère», Sion	500.—	
Association valaisanne des conducteurs motorisés abstinents, Sion	100.—	
	<hr/>	6 100.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Colonies de vacances de Brigue, Viège, Glurigen, Sierre, Sion, Chamoson, Saxon, Martigny-Bourg, Entremont, Vernayaz, Monthey et Chalais	4 800.—	
Mütterverein Brig-Naters (Theresianum Blatten) ...	580.—	
Home Bon Accueil, Mayens-de-Sion	1 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	200.—	
Département social romand, Morges	120.—	
Association valaisanne des foyers pour tous, Sierre...	4 000.—	
Homes pour jeunes filles, Sion, Sierre et Martigny ...	3 000.—	
INALP, vacances pour familles, Sion	3 000.—	
+ versement extraordinaire	2 000.—	
Foyer St-Paul, Sion	1 000.—	
	<hr/>	19 700.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande du moût et du cidre doux, Lau- sanne	100.—	
Centre de pasteurisation «Orval», Sion	9 000.—	
	<hr/>	9 100.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société de prophylaxie criminelle et de patronage, Sion		4 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Refuge de Pramont, Granges (VS)	4 500.—	
Ligue antialcoolique et dispensaire, Sion	60 000.—	
	<hr/>	
A reporter	64 500.—	39 400.—

	Fr.	Fr.
Report	64 500.—	39 400.—
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	250.—	
	<hr/>	64 750.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Œuvre de Saint-Raphaël, Champlan/Sion	6 000.—	
Œuvre de Sainte-Agnès, pour jeunes filles délinquantes, Sion	2 000.—	
Providence, Sierre	2 300.—	
Pouponnière valaisanne, Sion	3 000.—	
Notre-Dame de Lourdes, Sion	5 000.—	
Préventorium Fleurs des Champs, Montana	1 500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Brig	1 200.—	
Section pour enfants négligés et retardés, Bouveret ...	8 000.—	
Fondation pour enfants mentalement déficients, Sion ...	5 000.—	
Association valaisanne pour les infirmes et les anormaux, Malévoz/Monthey	12 000.—	
Service pour mères célibataires, Malévoz/Monthey ...	2 000.—	
Schweizerischer Invalidenverband Oberwallis-Sierre ..	500.—	
	<hr/>	48 500.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice.....		152 650.—
Versement au fonds spécial de compensation		7 350.—
		<hr/>
Total		160 000.—
Le fonds «dîme de l'alcool» s'élevait à la fin de l'année 1965 à		28 958.—
Versement comme indiqué en haut.....	7 350.—	
Intérêts en 1966.....	290.—	
	<hr/>	7 640.—
Il présente un solde actif au 31 décembre 1966 de		<hr/> <u>36 598.—</u>

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 9 août 1967

Nous conformant aux dispositions de l'article 45, 2^e alinéa, de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 1 328 697 francs attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral de l'alcool en 1966, soit 132 869 fr. 70, a été versé à notre fonds cantonal de la dîme de l'alcool, conformément à l'article 40 de la loi cantonale du 9 février 1935 concernant les mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat.

Le budget de 1967 comporte, sous la rubrique «Répartition du prélèvement sur le fonds de la dîme de l'alcool», le versement de subventions à différentes institutions pour un montant de 90 000 francs.

Conformément au plan de répartition arrêté par le Conseil fédéral, la somme ci-dessus a été répartie comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 500.—	
Organisation de la Croix-Bleue	25 000.—	
Comité cantonal de l'Espoir neuchâtelois	800.—	
Loge des Bons Templiers	400.—	
Société suisse des cheminots abstinents, section neuchâteloise	400.—	
Ligue suisse des femmes abstinentes	400.—	
	<hr/>	29 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Association neuchâteloise pour l'éducation antialcoolique	1 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	400.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	1 000.—	
	<hr/>	2 400.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Société du cidre doux de la Béroche et environs, Saint-Aubin (NE)		400.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique de Neuchâtel et environs	800.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	48 000.—	
Colonie agricole de l'Armée du Salut, Le Devens sur Saint-Aubin (NE)	3 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	900.—	
Fondation Home l'Auvent à Peseux	5 000.—	
	<hr/>	57 700.—
Total		<hr/> 90 000.—

Le fonds «dime de l'alcool» s'élevait à 296 820 fr. 79 à la fin de l'année 1966.

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 27 octobre 1967

Nous avons l'honneur de vous *informer* que nous avons utilisé le dixième (soit 233 310 fr. 60) de notre part au bénéfice de la régie des alcools pour l'exercice 1965/66 de la manière suivante:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération antialcoolique genevoise	112 000.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	6 000.—	
Croix-Bleue, Genève	4 500.—	
A reporter	<hr/>	122 500.—

	Fr.	Fr.
Report		122 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme.....		6 000.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés.....		6 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles ou homes d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique genevois	75 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	11 310.60	
Maison de Pontareuse, Boudry	2 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne.....	500.—	
	<hr/>	88 810.60
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de la jeunesse		10 000.—
Total		<hr/> <u>233 310.60</u>

Le montant du fonds de réserve à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme reste inchangé. Il est de 88 250 francs.

Die Verwendungen für 1965/1966 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus

Anhang II

Kantone	I	II	III	IV	V	Zusammen I-V
	Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Aufklärung des Volkes über zweckmässige Er- nährung und über Ge- fahren des Alkoholis- mus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen usw.	Förderung der alkoholfreien Obst- und Trauben- verwertung	Unterstützung von alkohol- gefährdeten Sträflingen nach ihrer Entlassung	Naturalver- pfehlung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Ver- pfehlungsstätten	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich.....	77 500.—	21 800.—	2 000.—	—	—	101 300.—
Bern.....	102 543.75	75 339.—	4 000.—	10 000.—	—	191 882.75
Luzern.....	2 400.—	150.—	100.—	500.—	150.—	3 300.—
Uri.....	1 000.—	3 600.—	300.—	—	—	4 900.—
Schwyz.....	11 950.—	18 394.22	5 498.98	—	—	35 843.20
Obwalden.....	2 000.—	2 750.—	1 171.50	—	—	5 921.50
Nidwalden.....	2 165.—	300.—	135.—	—	—	2 600.—
Glarus.....	2 600.—	6 131.30	—	—	392.—	9 123.30
Zug.....	3 840.—	20 175.—	—	—	—	24 015.—
Freiburg.....	6 700.—	1 100.—	—	5 000.—	3 200.—	16 000.—
Solothurn.....	16 100.—	1 305.—	800.—	—	800.—	19 005.—
Basel-Stadt.....	23 800.—	154 585.90	100.—	—	—	178 485.90
Basel-Landschaft.....	8 100.—	4 000.—	200.—	2 000.—	—	14 300.—
Schaffhausen.....	11 750.—	14 500.—	—	500.—	400.—	27 150.—
Appenzell A.-Rh.....	11 400.—	7 005.—	200.—	400.—	—	19 005.—
Appenzell I.-Rh.....	800.—	—	20.—	—	—	820.—
St. Gallen.....	37 700.—	15 800.—	300.—	—	—	53 800.—
Graubünden.....	60 000.—	6 646.85	9 000.—	—	—	75 646.85
Aargau.....	13 700.—	4 688.—	3 000.—	—	—	21 388.—
Thurgau.....	14 100.—	7 400.—	3 000.—	10 000.—	100.—	34 600.—
Tessin.....	6 600.—	3 898.50	4 000.—	5 500.—	—	19 998.50
Waadt.....	35 700.—	11 200.—	2 200.—	—	2 000.—	51 100.—
Wallis.....	6 100.—	19 700.—	9 100.—	4 500.—	—	39 400.—
Neuenburg.....	29 500.—	2 400.—	400.—	—	—	32 300.—
Genève.....	122 500.—	6 000.—	—	6 000.—	—	134 500.—
Zusammen	610 548.75	408 868.77	45 525.48	44 400.—	7 042.—	1 116 385.—

Die Verwendungen für 1965/1966 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus

Anhang III

198

Kantone	Vorwiegend der Wirkungen	Der Ursachen und Wirkungen			Total samtl. Rubriken I-VIII
	VI Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheimstätten	VII Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholums in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder usw	VIII Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefahrdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen usw.	Zusammen VII + VIII	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	588 314.15	60 000.—	7 000.—	67 000.—	756 614.15
Bern	669 925.40	17 000.—	—	17 000.—	878 808.15
Luzern	181 400.—	40 250.—	550.—	40 800.—	225 500.—
Uri	6 296.95	6 000.—	—	6 000.—	17 196.95
Schwyz	20 800.—	12 250.—	1 850.—	14 100.—	70 743.20
Obwalden	12 000.—	1 700.—	1 200.—	2 900.—	20 821.50
Nidwalden	4 700.—	8 100.—	800.—	8 900.—	16 200.—
Glarus	16 350.—	2 300.—	9 831.—	12 131.—	37 604.30
Zug	7 525.—	9 800.—	5 900.—	15 700.—	47 240.—
Freiburg	50 000.—	5 000.—	—	5 000.—	71 000.—
Solothurn	102 113.—	7 100.—	2 100.—	9 200.—	130 318.—
Basel-Stadt	194 771.50	1 000.—	—	1 000.—	374 257.40
Basel-Landschaft	68 514.90	1 000.—	14 400.—	15 400.—	98 214.90
Schaffhausen	5 300.—	36 260.—	4 314.—	40 574.—	73 024.—
Apenzell A.-Rh.	7 000.—	9 200.—	6 100.—	15 300.—	41 305.—
Apenzell I.-Rh.	130.—	5 195.—	50.—	5 245.—	6 195.—
St. Gallen	100 998.65	10 000.—	1 500.—	11 500.—	166 298.65
Graubünden	51 882.30	6 000.—	—	6 000.—	133 529.15
Aargau	250 298.90	10 000.—	13 200.—	23 200.—	294 886.90
Thurgau	9 200.—	30 500.—	16 000.—	46 500.—	90 300.—
Tessin	20 000.—	70 564.—	12 000.—	82 564.—	122 562.50
Waadt	341 000.—	25 700.—	—	25 700.—	417 800.—
Wallis	64 750.—	48 500.—	—	48 500.—	152 650.—
Neuenburg	57 700.—	—	—	—	90 000.—
Genf	88 810.60	10 000.—	—	10 000.—	233 310.60
Zusammen	2 919 781.35	433 419.—	96 795.—	530 214.—	4 566 380.35

Gesamtübersicht über die Verwendungen für 1965/1966 zur Bekämpfung des Alkoholismus

Anhang IV

Kantone	Betrag der Zuweisung an die Kantone pro 1965/66 (Fr. 9.— je Kopf)	Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		Gesamtaufwendungen	
		Sachaufwendungen	Einlagen in Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	Insgesamt	In % des erhaltenen Anteils
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
Zürich	8 570 736.—	756 614.15	101 385.85	858 000.—	10,0
Bern	8 005 707.—	878 808.15	—	878 808.15	11,0
Luzern	2 281 014.—	225 500.—	2 601.—	228 101.—	10,0
Uri	288 189.—	17 196.95	11 622.05	28 819.—	10,0
Schwyz	702 432.—	70 743.20	./.. 500.—	70 243.20	10,0
Obwalden	208 215.—	20 821.50	—	20 821.50	10,0
Nidwalden	199 692.—	16 200.—	3 800.—	20 000.—	10,0
Glarus	361 332.—	37 604.30	—	37 604.30	10,4
Zug	472 401.—	47 240.—	—	47 240.—	10,0
Freiburg	1 432 746.—	71 000.—	72 274.60	143 274.60	10,0
Solothurn	1 807 344.—	130 318.—	50 417.—	180 735.—	10,0
Basel-Stadt ¹⁾	1 353 528.—	374 257.40	47 140.50	421 397.90	31,1
Basel-Landschaft	1 334 538.—	98 214.90	36 100.—	134 314.90	10,1
Schaffhausen	593 829.—	73 024.—	—	73 024.—	12,3
Appenzell A.-Rh.	440 280.—	41 305.—	2 723.—	44 028.—	10,0
Appenzell I.-Rh.	116 487.—	6 195.—	5 453.70	11 648.70	10,0
St. Gallen ¹⁾	2 036 934.—	166 298.65	37 394.75	203 693.40	10,0
Graubünden	1 327 122.—	133 529.15	—	133 529.15	10,1
Aargau	3 248 460.—	294 886.90	29 959.10	324 846.—	10,0
Thurgau	1 497 780.—	90 300.—	59 478.—	149 778.—	10,0
Tessin	1 760 094.—	122 562.50	53 446.90	176 009.40	10,0
Waadt	3 865 608.—	417 800.—	10 500.—	428 300.—	11,1
Wallis	1 600 047.—	152 650.—	7 350.—	160 000.—	10,0
Neuenburg ¹⁾	885 798.—	90 000.—	—	90 000.—	10,2
Genf	2 333 106.—	233 310.60	—	233 310.60	10,0
Zusammen	46 723 419.—	4 566 380.35	531 146.45	5 097 526.80	10,9

¹⁾ Die Berichterstattung dieser Kantone bezieht sich auf die Verteilung des Zehntels aus dem Reinertragnis pro 1964/65

10613

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozenste ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1965 bis 30. Juni 1966 Dreiundsiebzigste Vorlage d...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1968
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	9865
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.02.1968
Date	
Data	
Seite	149-199
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 901

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.